

**Niederschrift (öffentlich)****über die 39. Sitzung der Bezirksvertretung Aplerbeck****am 25.06.2019****Bezirksverwaltungsstelle Aplerbeck, Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund, Sitzungssaal****Sitzungsdauer: 15:00 - 18:40 Uhr**

Anwesend:

a) Stimmberechtigte Mitglieder:**SPD**

Jürgen Schädel, Bezirksbürgermeister
Daniel Börger
Uwe Dörsing
Jan Gravert
Barbara Mielicki
Wilhelm Rössig nicht anwesend
Ursula Zierke

CDU

Heinrich Fisseler
Cornelia Konter
Dirk Mayer
Ingeborg Milde
Peter Steinhofer
Markus Wolbeck nicht anwesend

B90/Die Grünen

Friedhelm Goersmeyer zweiter stellv. Bezirksbürgermeister bis TOP 3.2
Barbara Blotenberg
Benjamin Beckmann
Ulrich Riese nicht anwesend

Bürgerliste

Henning Müller-Späth nicht anwesend

Die Linke

Andreas Heidrich

b) Mitglieder ohne Stimmrecht:

Reinhard Frank nicht anwesend
Justine Grollmann nicht anwesend
Alisa Löffler nicht anwesend
Sascha Mader nicht anwesend
Ute Mais nicht anwesend
Ulrich Monegel nicht anwesend
Benedikt Penning nicht anwesend
Udo Reppin nicht anwesend
Michael Taranczewski nicht anwesend

c) Verwaltung

Herr Kruse Leiter der Bürgerdienste
Frau Fischer Bezirksverwaltungsstelle Do-Aplerbeck

d) Seniorenbeirat

Frau Lenz bis TOP 3.1
Herr Fischer
Herr Pelzer

Veröffentlichte Tagesordnung:

Tagesordnung (öffentlich)

für die 39. Sitzung der Bezirksvertretung Aplerbeck,
am 25.06.2019, Beginn 15:00 Uhr,
Bezirksverwaltungsstelle Aplerbeck, Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund, Sitzungssaal

1. Regularien

- 1.1 Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
- 1.2 Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 1.4 Wahl eines/einer 1. stellv. Bezirksbürgermeisters/Bezirksbürgermeisterin
- 1.5 Genehmigung der Niederschrift über die 38. Sitzung der Bezirksvertretung Aplerbeck am 14.05.2019

2. Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)

3. Berichterstattung

3.1 Vorstellung eines Bauvorhabens im Bereich Stadtkrone-Ost/Freie Vogel-Straße
- mündl. Bericht; BE: Stadtplanungs- und Bauordnungsamt -
Mitteilung
(Drucksache Nr.: **14660-19**)

3.2 Überprüfung von Zustand und Funktion privater Abwasserleitungen
- mündl. Bericht; BE: Stadtentwässerung Dortmund
Mitteilung
(Drucksache Nr.: **14689-19**)

4. Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

4.1 Anregung bzgl. Bauvorhaben Stoppelmannsweg 8
Eingabe aus der Bürgerschaft
(Drucksache Nr.: **14659-19**)

4.2 Antwort der DB Regio AG zur Anregung bzgl. Problem des Haltepunktes Dortmund-Aplerbeck Süd
Sonstige Eingabe
(Drucksache Nr.: **13728-19-E1**)

4.3 Antwort bzgl. Einwohnerfragestunde vom 19.03.2019, TOP 2.1: Verkehrssituation Schüruferstraße/Am Dreisch
Mitteilung Geschäftsführung
(Drucksache Nr.: **13924-19-E4**)

5. Finanzen und Liegenschaften

5.1 Haushaltsmittel 2019 der Bezirksvertretung Aplerbeck
- mündl. Bericht; BE: Verwaltungsstellenleiter -
Mitteilung
(Drucksache Nr.: **14720-19**)

5.2 Antrag des Fördervereins der Emschertal-Grundschule zur Anschaffung von Fußballtoren für den Schulhof
Sonstige Eingabe
(Drucksache Nr.: **14735-19**)

5.3 Antrag des Frauenchores Dortmund-Lichtendorf bzgl. Vereinsförderung 2019
Sonstige Eingabe
(Drucksache Nr.: **14738-19**)

5.4 Antrag des Kaninchen-Zuchtvereins W 63 Dortmund-Schüren bzgl. Vereinsförderung 2019

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14737-19**)

5.5 Antrag des Aplerbecker Geschichtsvereins auf Zuschuss für die Neuauflage "Straßennamen"

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14650-19**)

5.6 Antrag der Schwimmgemeinschaft Dortmund-Süd auf Bewilligung eines Zuschusses für die Installation von

Bewegungsmeldern

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14651-19**)

5.7 Antrag der Sportfreunde 1893 Sölderholz zur finanziellen Unterstützung für den Bau einer Garage für

Pflegemaschinen

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14653-19**)

5.8 Antrag der Interessengemeinschaft Berghofer Gewerbetreibende auf finanzielle Unterstützung zur Anbringung

weiterer Steckdosen an Straßenlaternen

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14654-19**)

5.9 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (Kapitel 1) in Dortmund - 6. Sachstandsbericht

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **13987-19**)

5.10 Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes - Kapitel 2 (KIF 2) in Dortmund - 2. Sachstandsbericht

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **13993-19**)

6. Bürgerdienste und Öffentliche Ordnung

6.1 Neuorganisation der Bürgerdienste

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **14292-19**)

6.2 Beteiligungsorientierte Gestaltung der "nordwärts"-Zwischenpräsentation 2020

Empfehlung

(Drucksache Nr.: **14296-19**)

6.3 Versand Sitzungsunterlagen

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14734-19**)

7. Schulen

7.1 Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2023 - 2. Zwischenbericht für den Primarbereich und Sekundarstufe I -

Empfehlung

(Drucksache Nr.: **13911-19**)

7.2 Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2019/20 zu den weiterführenden Schulen der Stadt Dortmund

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **14162-19**)

8. Kultur, Sport und Freizeit

9. Kinder und Jugend

9.1 Maßnahmen für die Jugendfreizeitstätte Schüren auf Basis der Ergebnisse des letzten Jugendforums

Gemeins. Antrag zur TO(SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14723-19**)

9.2 Rahmenverträge zur Ausstattung von Spielplätzen

Überweisung: Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 07.05.2019

(Drucksache Nr.: **14192-19-E1**)

9.2.1 Rahmenverträge zur Ausstattung von Spielplätzen

Stellungnahme der Verwaltung

(Drucksache Nr.: **14192-19-E2**)

10. Soziales, Familie und Gesundheit

11. Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien

11.1 Bauleitplanung; 72. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VEP Ap 232 - Wohn- und Geschäftszentrum Schüren - hier: Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens als vorhabenbezogenen Bebauungsplan; Entscheidung über Stellungnahmen; Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes; Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan VEP Ap 232; Zulassung von Bauvorhaben bei Vorliegen von Planreife gemäß § 33 Baugesetzbuch (BauGB)

Empfehlung

(Drucksache Nr.: **14453-19**)

11.2 Bericht zum kleinräumigen Wohnungsmarktmonitoring - Auswertungsjahr 2017 -

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **13875-19**)

11.3 Tiefbaumaßnahmen im Bereich Hörde/Aplerbeck 2019 - 2021

- mündl. Bericht; BE: Tiefbauamt -

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **14459-19**)

11.4 Halbjahresbericht der Städtischen Immobilienwirtschaft zu Hochbaumaßnahmen 2019

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **14053-19**)

11.5 Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2020

Empfehlung

(Drucksache Nr.: **13224-19**)

11.6 Renaturierung der Appelbecke/Einrichtung eines Blauen Klassenzimmers am Gymnasium an der Schweizer Allee Gemeins. Antrag zur TO(SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14721-19**)

11.7 Halteverbot Postkutschenstraße

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14724-19**)

11.8 Kreuzungsbereich Emschertalstraße/Schleefstraße/Köln-Berliner Straße

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14725-19**)

11.9 Laterne Geranienstraße

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14726-19**)

11.10 Parksituation Gehweg Schöner Pfad

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14727-19**)

11.11 Gemeinsamer Geh- und Radweg auf einem Teilstück der Marsbruchstraße

Antrag zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14729-19**)

11.12 Einrichtung eines gemeinsamen Geh- und Radweges an der Marsbruchstraße als Zuwegung zur neuen Fahrradabstellanlage

Antrag zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14732-19**)

11.13 Anbindung des Gewerbegebietes Aplerbeck Ost für den Radverkehr

Antrag zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14730-19**)

11.14 Parkzeitbegrenzungsbeschilderung Berghofer Str. 130 - 184, Dortmund-Berghofen

- Vorlage wurde bereits zur Sitzung am 16.05.2017 verteilt -

- mündl. Bericht; BE: Verwaltungsstellenleiter -

Antrag zur TO (CDU-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **07772-17**)

11.15 Verkehrskonzept Sölder Straße

- mündl. Bericht; BE: Bezirksbürgermeister -

Beschluss

(Drucksache Nr.: **09160-17-E2**)

11.16 Überprüfung Tempo 30 und des Durchgangsverkehrs auf der Schwerter Straße

Mitteilung Geschäftsführung

(Drucksache Nr.: **13379-19-E1**)

12. Mitteilungen**13. Antworten auf Anfragen****13.1 Anfrage Bäume MPA Polizeiübungsplatz**

Beantwortung der Anfrage

(Drucksache Nr.: **13757-19-E1**)

14. Anfragen**14.1 Information zum Breitbandausbau in der Edelsteinsiedlung**

Anfrage zur TO (CDU-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14728-19**)

Der Bezirksbürgermeister Herr Schädel eröffnete die Sitzung der Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

1. Regularien**zu TOP 1.1**

Benennung eines BV-Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wurde Herr Mayer benannt.

zu TOP 1.2

Hinweis auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW

Der Bezirksbürgermeister wies auf das Mitwirkungsverbot gem. §§ 31 und 43 Abs. 2 GO NRW hin und bat, dieses zu beachten, sofern es im Einzelfall zutreffen sollte.

zu TOP 1.3

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie veröffentlicht mit folgenden Ergänzungen bzw. Änderungen festgestellt.

Unter TOP 1.3.1 wird der Punkt „Bestellung eines Schriftführers“ als dringlich in die Tagesordnung aufgenommen.

Die Tagesordnungspunkte 5.1 und 9.1 werden gemeinsam beraten.

Der Tagesordnungspunkt 11.3 wird in der Beratung vorgezogen.

zu TOP 1.3.1

Bestellung eines stellv. Schriftführers

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bestellt einstimmig Herrn Manfred Kruse zum stellv. Schriftführer für die Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck.

zu TOP 1.4

Wahl eines/einer 1. stellv. Bezirksbürgermeisters/Bezirksbürgermeisterin

Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Dirk Mayer für das Amt des 1. stellv. Bezirksbürgermeisters vor. Von den anderen Fraktionen und dem Einzelmitglied der Partei Die Linke wird kein Kandidat benannt.

Somit steht nur Herr Dirk Mayer für das Amt des ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeisters zur Wahl.

Gemäß § 36 Abs. 3 Gemeindeordnung wählt die Bezirksvertretung aus ihrer Mitte und ohne Aussprache den ersten stellv. Bezirksbürgermeister/Bezirksbürgermeisterin.

Der erste stellv. Bezirksbürgermeister/Bezirksbürgermeisterin wird in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.

Für die Auszählung der Stimmen werden von den Fraktionen folgende Personen benannt:

Herr Dörsing - SPD-Fraktion

Herr Steinhofer - CDU-Fraktion

Herr Beckmann - Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nach Abgabe der Stimmen aller anwesenden Bezirksvertretungsmitglieder werden diese ausgezählt.

Nach Überprüfung des Ergebnisses gibt der Bezirksbürgermeister folgendes bekannt:

Von den abgegebenen 15 Stimmen der Mitglieder der Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck entfallen auf Herrn Dirk Mayer

Ja-Stimmen 11

Nein-Stimmen 0

Enthaltungen 4

Somit ist Herr Mayer zum ersten stellvertretenden Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes Aplerbeck gewählt.

Herr Mayer nimmt die Wahl an.

Der Bezirksbürgermeister verpflichtet Herrn Dirk Mayer, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes NW und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Gemeinde zu erfüllen.

Herr Mayer verpflichtet sich.

zu TOP 1.5

Genehmigung der Niederschrift über die 38. Sitzung der Bezirksvertretung Aplerbeck am 14.05.2019

Die Niederschrift über die 38. Sitzung des Bezirksvertretung Aplerbeck am 14.05.2019 wurde mit 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung mit folgenden Änderungen genehmigt.

Auf Seite 9 zu TOP 2.2 muss es richtig heißen: Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung, ihr **und der Einwenderin** nochmals die Pläne für das Planfeststellungsverfahren vorzustellen.

Auf Seite 15 zu TOP 7.1 muss es richtig heißen: Die Bezirksvertretung Aplerbeck wünscht von der Verwaltung eine Information, **wenn wann** die entsprechenden Container für die Gerhart-Hauptmann-Grundschule aufgestellt **wurden werden**.

2. Einwohnerfragestunde (maximal 30 Minuten)**zu TOP 2.1**

Einwohnerfragestunde: Bauvorhaben Stoppelmannsweg

(Drucksache Nr.: **14848-19-E1**)

Es wird nachgefragt, warum die betroffenen Anwohner nicht über das Bauvorhaben am Stoppelmannsweg informiert werden.

Der Bezirksbürgermeister merkt an, dass zu dem Bauvorhaben Stoppelmannsweg bisher nur eine Bauvoranfrage gestellt worden ist. Die Bezirksvertretung Aplerbeck hat darüber in ihrer letzten Sitzung im Mai 2019 beraten. Als nächster Schritt müsste ein Bauantrag gestellt werden. Wenn dies der Fall ist, wird die Bezirksvertretung erneut zu dem Vorhaben gehört, da eine Befreiung von den Festsetzungen im Bebauungsplan erfolgen muss.

zu TOP 2.2

Einwohnerfragestunde: parkende Autos Geranienstraße und Am Kapellenufer

(Drucksache Nr.: **14848-19-E2**)

Es wird angeregt, die Situation der parkenden Fahrzeuge im T-Stück Geranienstraße/Am Kapellenufer zu überprüfen und Abhilfe zu schaffen. Des Weiteren wird auf die Raser in der Krokusstraße/Unter den Linden hingewiesen. Hier wird um Geschwindigkeitskontrollen gebeten.

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Aplerbeck in ihrer letzten Sitzung einen Antrag bzgl. der parkenden Fahrzeuge Geranienstraße/Am Kapellenufer gestellt hat. Hier wird auf die Antwort der Verwaltung gewartet.

Bezüglich der Raser in der Krokusstraße/Unter den Linden bittet die Bezirksvertretung Aplerbeck das Ordnungsamt und die Polizei um entsprechende Geschwindigkeitskontrollen.

zu TOP 2.3

Einwohnerfragestunde: Bushaltestelle Bahnhof Sölde

(Drucksache Nr.: **14848-19-E3**)

Es wird angeregt, die Bushaltestelle Bahnhof Sölde barrierefrei auszubauen, da es immer wieder zu Schwierigkeiten mit Busfahrern kommt, die Rollstuhlfahrer nicht befördern, da angeblich der Einstieg nicht dafür geeignet sei.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck beschließt einstimmig, die Bushaltestelle Bahnhof Sölde barrierefrei (Hochbord) auszubauen, damit auch Rollstuhlfahrer entsprechend befördert werden können.

zu TOP 2.4

Einwohnerfragestunde: Bauvorhaben Stoppelmannsweg

(Drucksache Nr.: **14848-19-E4**)

Es wird um mehr Informationen zum Bauvorhaben Stoppelmannsweg gewünscht u. a. bezogen auf die Personen, die dort untergebracht werden sollen. Es wird um eine Erläuterung des Begriffs „psychisch Kranke“ gebeten.

Der Bezirksbürgermeister weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung den Landschaftsverband Westfalen-Lippe bitten wird, eine entsprechende Informationsveranstaltung vor Ort mit den betroffenen Anwohnern durchzuführen.

zu TOP 2.5

Einwohnerfragestunde: Bauvorhaben Stoppelmannsweg

(Drucksache Nr.: **14848-19-E5**)

Es wird dem Bezirksbürgermeister eine Unterschriftenliste der Anwohner im Bereich Stoppelmannsweg übergeben, in der Widerspruch gegen das Bauvorhaben eingelegt wird. Die Nutzung des Grundstücks widerspricht dem Bebauungsplan, der Grundlage für das Neubaugebiet ist.

Der Bezirksbürgermeister weist nochmals darauf hin, dass die Bezirksvertretung den Landschaftsverband Westfalen-Lippe bitten wird, eine entsprechende Informationsveranstaltung vor Ort mit den betroffenen Anwohnern durchzuführen.

zu TOP 2.6

Einwohnerfragestunde: Bauvorhaben Stoppelmannsweg

(Drucksache Nr.: **14848-19-E6**)

Es wird darauf hingewiesen, dass durch das neue Bauvorhaben am Stoppelmannsweg noch mehr Verkehr entsteht. Schon heute fahren die Anliegerverkehre für REWE usw. durch das Baugebiet, welches als Spielstraße ausgewiesen ist. Der zusätzliche Verkehr wurde bei der Planung nicht berücksichtigt.

Der Bezirksbürgermeister weist nochmals darauf hin, dass die Bezirksvertretung den Landschaftsverband Westfalen-Lippe bitten wird, eine entsprechende Informationsveranstaltung vor Ort mit den betroffenen Anwohnern durchzuführen.

zu TOP 2.7

Einwohnerfragestunde: Bauvorhaben Stoppelmannsweg

(Drucksache Nr.: **14848-19-E7**)

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass eine soziale Einrichtung nicht in das Neubaugebiet am Stoppelmannsweg passt.

Der Bezirksbürgermeister weist nochmals darauf hin, dass die Bezirksvertretung den Landschaftsverband Westfalen-Lippe bitten wird, eine entsprechende Informationsveranstaltung vor Ort mit den betroffenen Anwohnern durchzuführen.

zu TOP 2.8

Einwohnerfragestunde: Verkehrssituation Schüruperstraße/Am Dreisch

(Drucksache Nr.: **14848-19-E8**)

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass sich an der bisherigen Umleitungsstrecke für die Baumaßnahme Schüruperstraße nichts geändert hat. Die Umleitungsstrecke wird auch weiterhin von Fremdverkehr genutzt. Es sollten weiterhin verstärkt Polizeikontrollen durchgeführt werden.

Der in der Sitzung anwesende Leiter der Polizeiwache hat die Anregung mit aufgenommen und wird weitere Polizeikontrollen durchführen.

zu TOP 2.9

Einwohnerfragestunde: Gülle abladen am Tunnelweg
(Drucksache Nr.: **14848-19-E9**)

Es wird nachgefragt, ob das Abladen von Gülle auf Grundstücken zulässig ist. Vor einigen Tagen haben drei Lkw's Gülle auf einem Grundstück am Tunnelweg abgeladen. Diese Gülle ist dann über die Oberfläche im Bach versickert.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck reicht die Anregung an das Umweltamt zwecks Stellungnahme weiter.

3. Berichterstattung

zu TOP 3.1

Vorstellung eines Bauvorhabens im Bereich Stadtkrone-Ost/Freie Vogel-Straße
- mündl. Bericht; BE: Stadtplanungs- und Bauordnungsamt -
(Drucksache Nr.: **14660-19**)

Frau Niedergethmann stellt das Bauvorhaben im Bereich Stadtkrone-Ost/Freie-Vogel-Straße vor. Die Continentale plant an diesem Standort den Neubau der Direktion Dortmund. Hier sollen 1.600 Mitarbeiter untergebracht werden. Im östlichen Bereich des Grundstückes soll ein Parkhaus mit 1.250 Stellplätzen errichtet werden. 1.100 Stellplätze sollen den Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Die restlichen 150 Parkplätze sollen frei zugänglich sein.

Der Neubau erhält eine helle und horizontale Gestaltungsfassade.

Frau Niedergethmann weist darauf hin, dass für den südl. Bereich der Bebauungsplan Ap 192 rechtskräftig ist und für den nördlichen Bereich ein Entwurf vorliegt.

Für das Bauvorhaben sind laut Auskunft von Frau Niedergethmann folgende Abweichungen erforderlich:

- Oberflächenversiegelung
- Regenwasserversickerung
- Aufenthaltsräume auf schallzugewandter Seite
- Baumerhalt (Platanenreihe)
- Bodenaushub, Hinweise für den gesamten Planbereich
- Überschreitung der Grundflächenzahl von 0,6 (Parkhaus)

Laut Auskunft von Frau Niedergethmann wurde bereits eine Bauvoranfrage eingereicht. Der Bauantrag ist in Vorbereitung. Mit dem ersten Spatenstich ist Ende 2020 zu rechnen. Die Fertigstellung ist für Anfang 2024 vorgesehen.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Ausführungen zum Bauvorhaben im Bereich Stadtkrone-Ost/Freie-Vogel-Straße zur Kenntnis.

zu TOP 3.2

Überprüfung von Zustand und Funktion privater Abwasserleitungen
- mündl. Bericht; BE: Stadtentwässerung Dortmund

(Drucksache Nr.: **14689-19**)

Herr Reckel und Frau Mayer von der Stadtentwässerung Dortmund informieren die Bezirksvertretung Aplerbeck über die anstehenden Überprüfungen zum Zustand und zur Funktion privater Abwasserleitungen.

Anwohner im Wasserschutzgebiet Dortmund-Lichtendorf müssen bis zum 31.12.2020 eine Zustandsfunktionsüberprüfung durchführen lassen. Die Verwaltung wird die Anwohner in nächster Zeit entsprechend anschreiben.

Durch die Zustands- und Funktionsprüfung werden Schäden und undichte Stellen untersucht. Dies geschieht in der Regel durch eine optische Inspektion mittels Kamerabefahrung.

Dabei werden alle erdverlegten Schmutz- und Mischwasserleitungen des Grundstückes inkl. der Schächte und Inspektionsöffnungen überprüft. Wenn große Schäden festgestellt werden, sind diese sofort zu beseitigen. Mittlere Schäden müssen innerhalb von zehn Jahren behoben werden, kleinere Schäden zunächst gar nicht. Die Bewertung eines Schadens erfolgt durch einen anerkannten sachkundigen Prüfer.

Nach der Funktionsprüfung sollten die Anwohner alle Unterlagen bei der Stadtentwässerung zwecks weiterer Maßnahmen einreichen.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

4. Anregungen und Beschwerden (Eingaben)

zu TOP 4.1

Anregung bzgl. Bauvorhaben Stoppelmannsweg 8

Eingabe aus der Bürgerschaft

(Drucksache Nr.: **14659-19**)

Es werden erhebliche Bedenken gegen das Bauvorhaben Stoppelmannsweg 8 geäußert. Die Nachbarschaft wurde nicht über das Bauvorhaben vorab informiert. Man hat aus der Presse davon erfahren. Es ist nicht nachvollziehbar, dass in Erwägung gezogen wird, von einem rechtsverbindlichen Bebauungsplan zugunsten eines staatlichen Trägers abgewichen wird. Der Bebauungsplan schließt die Nutzung des Grundstückes für soziale Zwecke aus. Warum wird von den Festsetzungen abgewichen?

Der Bezirksvertretung Aplerbeck leitet die Anregung an die Verwaltung weiter, mit der Bitte um sachgerechte Beantwortung.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet den Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe einstimmig, vor Ort eine Informationsveranstaltung mit den betroffenen Anwohnern und der Bezirksvertretung zu dem Bauvorhaben am Stoppelmannsweg 8 durchzuführen.

zu TOP 4.2

Antwort der DB Regio AG zur Anregung bzgl. Problem des Haltepunktes Dortmund-Aplerbeck Süd

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **13728-19-E1**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Ausführungen der DB Regio AG zur Problematik des Haltepunktes Dortmund-Aplerbeck Süd zur Kenntnis.

zu TOP 4.3

Antwort bzgl. Einwohnerfragestunde vom 19.03.2019, TOP 2.1: Verkehrssituation Schüruperstraße/Am Dreisch Mitteilung Geschäftsführung

(Drucksache Nr.: **13924-19-E4**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Ausführungen des Ordnungsamtes und der Polizeiwache Aplerbeck zur Kenntnis.

5. Finanzen und Liegenschaften

zu TOP 5.1

Haushaltsmittel 2019 der Bezirksvertretung Aplerbeck

- mündl. Bericht; BE: Verwaltungsstellenleiter -

(Drucksache Nr.: **14720-19**)

Der Bezirksvertretung Aplerbeck stehen im konsumtiven Haushalt noch 62.957,45 € und im investiven Haushalt 103.899,06 € zur Verfügung.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck beschließt mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Einzelmitglied Die Linke) die folgende Verteilung der investiven und konsumtiven Haushaltsumittel:

Investive Haushaltsumittel

103.899,06 €	Summe investive Haushaltsumittel	
30.000,00 €	Anschaffung und Installation von weiteren dynamischen Rückmelde system (Dialogdisplays) im Zuge der neuen Rahmenverträge an den Standorten Lissaboner Allee, Berghofer Straße, Lichtendorfer Straße	Tiefbauamt
16.000,00 €	Akustik-Dämmung der OGS-Räume in der Aplerbecker- Mark-Grundschule	Städt. Immobilien- wirtschaft
15.000,00 €	Schaffung von Fahrgastunterständen an den Haltestellen „Lichtendorf Schule“ und „Aplerbeck Bezirksfriedhof“ jeweils in Fahrtrichtung Aplerbeck	DSW 21
2.000,00 €	Anschaffung und Einbau einer Reparatur- und Pumpsäule für Fahrräder an der zu errichtenden Fahrradabstellanlage an der Endhaltestelle Aplerbeck (Die Bezirksvertretung bittet um Vorstellung)	
10.000,00 €	Beleuchtung Parkplatz und Weg Kleingartenanlage Fröhliche Morgensonnen	Tiefbauamt
30.899,06	Restmittel	

Konsumtive Haushaltsumittel

62.957,45 €	Summe konsumtive Haushaltsumittel	
13.000,00 €	Entschlammung von Rodenbergteich und Gräfte	Tiefbauamt

6.000,00 €	Fensterumbau Untergeschoß Jugendfreizeitstätte Schüren	Städt. Immobilienwirtschaft
10.000,00 €	Zuschuss für Doppelgarage Sportplatz Sölderholz	Sportfreunde Sölderholz
8.000,00 €	Zuschuss für den Umbau der Flutlichtanlage Sportplatz Sölde	VfR Sölde
2.000,00 €	Zuschuss zur Straßennamen-Broschüre	Aplerbecker Geschichtsverein
2.500,00 €	Zuschuss für Anschaffung eines Spielgerätes auf dem Spielplatz im Südteil der Kleingartenanlage Einigkeit	Kleingartenverein Einigkeit
2.500,00 €	Zuschuss für Erwerb und Installation von Bewegungs- meldern für Duschen im Kindertrakt Hallenbad Aplerbeck	SG Süd
2.500,00 €	Spiegel für den Turnraum	Kita Kleine Raupe
1.000,00 €	Apfemarkt 2019	Förderkreis Aplerbecker Vereine
800,00 €	Unterhaltung des Wasserspenders Aplerbecker Grundschule	Förderverein der Aplerbecker GS
500,00 €	Zuschuss Vereinsförderung 2019	Kaninchenzuchtverein W 63
200,00 €	Zuschuss Vereinsförderung 2019	Frauenchor Lichtendorf
1.600,00 €	Steckdosen Weihnachtsbeleuchtung an den Laternen im Ortskern an der Berghofer Straße	IG Berghofen
12.357,45 €	Restmittel	

zu TOP 5.2

Antrag des Fördervereins der Emschertal-Grundschule zur Anschaffung von Fußballtoren für den Schulhof
Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14735-19**)

Der Förderverein der Emschertal-Grundschule bittet um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 1.500,00 € zur Anschaffung von Fußballtoren für den Schulhof.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck reicht den Antrag des Fördervereins der Emschertal-Grundschule an den Verein für Kinder- und Jugendbelange weiter mit der Bitte um Prüfung, ob von dort eine finanzielle Unterstützung möglich ist.

zu TOP 5.3

Antrag des Frauenchores Dortmund-Lichtendorf bzgl. Vereinsförderung 2019

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14738-19**)

Der Frauenchor Dortmund-Lichtendorf stellt einen Antrag auf finanzielle Förderung aus Mitteln der Vereinsförderung 2019.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck hat unter TOP 5.1 mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Einzelmitglied Die Linke) beschlossen, dem Frauenchor Dortmund-Lichtendorf aus den Vereinsfördermitteln 2019 einen Betrag in Höhe von 200,00 € zur Verfügung zu stellen.

zu TOP 5.4

Antrag des Kaninchen-Zuchtvereins W 63 Dortmund-Schüren bzgl. Vereinsförderung 2019

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14737-19**)

Der Kaninchen-Zuchtverein W 63 Dortmund-Schüren stellt einen Antrag auf finanzielle Unterstützung aus den Mitteln der Vereinsförderung in Höhe von 500,00 €.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck hat unter TOP 5.1 mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Einzelmitglied Die Linke) beschlossen, dem Kaninchen-Zuchtverein W 63 Dortmund-Schüren aus den Vereinsfördermitteln 2019 einen Betrag in Höhe von 500,00 € zur Verfügung zu stellen.

zu TOP 5.5

Antrag des Aplerbecker Geschichtsvereins auf Zuschuss für die Neuauflage "Straßennamen"

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14650-19**)

Der Aplerbecker Geschichtsverein bittet um eine finanzielle Unterstützung für die Neuauflage „Straßennamen von A bis Z im Stadtbezirk Aplerbeck“.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck hat unter TOP 5.1 mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Einzelmitglied Die Linke) beschlossen, dem Aplerbecker Geschichtsverein für die Neuauflage „Straßennamen von A bis Z im Stadtbezirk

Aplerbeck“ einen Betrag in Höhe von 2.000,00 € aus den konsumtiven Haushaltsmitteln (Vereinsförderung) zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet das Stadtbezirksmarketing Aplerbeck den Aplerbecker Geschichtsverein für die Neuauflage „Straßennamen“ ebenfalls finanziell zu unterstützen.

zu TOP 5.6

Antrag der Schwimmgemeinschaft Dortmund-Süd auf Bewilligung eines Zuschusses für die Installation von Bewegungsmeldern

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14651-19**)

Die Schwimmgemeinschaft Dortmund-Süd bittet um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 3.574,17 € für die Installation von Bewegungsmeldern.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck hat unter TOP 5.1 mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Einzelmitglied Die Linke) beschlossen, der Schwimmgemeinschaft Dortmund-Süd für die Installation von Bewegungsmeldern einen Betrag in Höhe von 2.500,00 € aus den konsumtiven Haushaltsmitteln (Vereinsförderung) zur Verfügung zu stellen.

zu TOP 5.7

Antrag der Sportfreunde 1893 Sölderholz zur finanziellen Unterstützung für den Bau einer Garage für Pflegemaschinen

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14653-19**)

Die Sportfreunde 1893 Sölderholz bitten um eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 10.000,00 € für den Bau einer Garage für Pflegemaschinen.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck hat unter TOP 5.1 mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Einzelmitglied Die Linke) beschlossen, den Sportfreunden 1893 Sölderholz für den Bau einer Garage für Pflegemaschinen einen Betrag in Höhe von 10.000,00 € aus den konsumtiven Haushaltsmitteln (Vereinsförderung) zur Verfügung zu stellen.

zu TOP 5.8

Antrag der Interessengemeinschaft Berghofer Gewerbetreibende auf finanzielle Unterstützung zur Anbringung weiterer Steckdosen an Straßenlaternen

Sonstige Eingabe

(Drucksache Nr.: **14654-19**)

Die Interessengemeinschaft Berghofer Gewerbetreibende bittet um eine finanzielle Unterstützung zur Anbringung weiterer Steckdosen an Straßenlaternen.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck hat unter TOP 5.1 mit 13 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung (Einzelmitglied Die Linke) beschlossen, der Interessengemeinschaft Berghofer Gewerbetreibende zur Anbringung weiterer Steckdosen an Straßenlaternen einen Betrag in Höhe von 1.600,00 € aus den konsumtiven Haushaltsmitteln (Vereinsförderung) zur Verfügung zu stellen.

zu TOP 5.9

Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (Kapitel 1) in Dortmund - 6. Sachstandsbericht

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **13987-19**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt den 6. Sachstandsbericht zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 1 (KIF I) in Dortmund zum Stichtag 01.04.2019 zur Kenntnis.

zu TOP 5.10

Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 (KIF 2) in Dortmund - 2. Sachstandsbericht

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **13993-19**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt den 2. Sachstandsbericht über die Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes – Kapitel 2 zur Kenntnis (Stichtag 01.04.2019).

6. Bürgerdienste und Öffentliche Ordnung

zu TOP 6.1

Neuorganisation der Bürgerdienste

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **14292-19**)

Die Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck nimmt den Sachstand des Projektes zur Neuorganisation der Bürgerdienste zur Kenntnis.

zu TOP 6.2

Beteiligungsorientierte Gestaltung der "nordwärts"-Zwischenpräsentation 2020

Empfehlung(Drucksache Nr.: **14296-19**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck empfiehlt dem Rat der Stadt mit 12 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen, das Konzept zur Planung der beteiligungsorientierten Gestaltung des Veranstaltungsprogramms für das "nordwärts"-Zwischenpräsentationsjahr 2020 zu Kenntnis zu nehmen und die Verwaltung mit der Umsetzung zu beauftragen.

zu TOP 6.3

Versand Sitzungsunterlagen

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14734-19**)

Die SPD-Fraktion lobt in diesem Zusammenhang nochmals explizit die Arbeit von Frau Fischer und Herrn Rohde. Ohne ihren Einsatz der weit über das hinausgeht, was zu erwarten ist, wären bereits mehrere Bezirksvertretungssitzungen ausgefallen. Die SPD-Fraktion wird künftig jede Sitzung platzen lassen, die allein durch ihren Einsatz, durch persönliche Übergabe der Sitzungsunterlagen stattfinden werden.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung einstimmig, für den Versand der Sitzungsunterlagen der Bezirksvertretungen eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen um eine rechtzeitige Zustellung durch die Deutsche Post AG zu gewährleisten.

In der Vergangenheit hat es immer wieder Probleme mit der rechtzeitigen und ordnungsgemäßen Zustellung der Sitzungsunterlagen gegeben. So wurden beispielsweise Sitzungsunterlagen immer wieder beschädigt und halb geöffnet zugestellt. Weiterhin war eine Sitzungsdurchführung mehrmals nur noch durch das rechtzeitige persönliche Entgegennehmen von Sitzungsunterlagen im Amtshaus möglich. Dieser Zustand ist nicht länger hinnehmbar und ist den ehrenamtlich von den Bürgerinnen und Bürgern gewählten Mandatsträgern auch nicht länger zuzumuten.

Als weiteren Schritt beantragt die Bezirksvertretung Aplerbeck einstimmig, die Anbindung an das DoRat-System auf freiwilliger Basis.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck regt auch eine frühzeitige Einstellung der Tagesordnung ins Internet an.

7. Schulen**zu TOP 7.1**

Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2023 - 2. Zwischenbericht für den Primarbereich und Sekundarstufe I - Empfehlung

(Drucksache Nr.: **13911-19**)

In der Vorlage der Verwaltung sind die Maßnahmen sowohl für die Gerhart-Hauptmann-Grundschule als auch für die Aplerbecker-Mark-Grundschule nicht mit finanziellen Mitteln belegt. Die Bezirksvertretung Aplerbeck wünscht Auskunft von der Verwaltung, aus welchen Mitteln diese Maßnahmen finanziert werden sollen.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt den 2. Zwischenbericht zur Schulentwicklungsplanung 2018 bis 2023 für den Primarbereich und die Sekundarstufe I zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen:

- a) die Schulentwicklungsplanung für die Sekundarstufen I und II und die Förderschulen fortzuschreiben,
- b) die im 2. Zwischenbericht beschriebenen Maßnahmen einzuleiten,
- c) eine Entscheidungsvorlage zur Festlegung der Zügigkeiten an Dortmunder Schulen zu erstellen,
- d) den im Zusammenhang mit der steigenden Schulkinderzahl entstehenden Sporthallen- und Betreuungsbedarf zu ermitteln und
- e) die durch die dargestellten Maßnahmen entstehenden Kosten zu ermitteln und darzustellen.

zu TOP 7.2

Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2019/20 zu den weiterführenden Schulen der Stadt Dortmund Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **14162-19**)

Die Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck nimmt den Sachstandsbericht zum Anmeldeverfahren 2019/20 zu den weiterführenden Schulen der Stadt Dortmund zur Kenntnis.

8. Kultur, Sport und Freizeit**9. Kinder und Jugend**

zu TOP 9.1

Maßnahmen für die Jugendfreizeitstätte Schüren auf Basis der Ergebnisse des letzten Jugendforums

Gemeins. Antrag zur TO(SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14723-19**)

Im Rahmen des Jugendforums in der Jugendfreizeitstätte Schüren am Mittwoch, dem 04ten Juli 2018, wurden in Gesprächen mit der Einrichtungsleitung und den Jugendlichen Maßnahmen besprochen, welche von der Bezirksvertretung Aplerbeck am

Dienstag, dem 18.09.2018, aufgrund gemeinsamer Anträge der Fraktion beschlossen wurden:

1. Prüfung des Einbaus von Schiebefenster in einem Untergeschossraum der Jugendfreizeitstätte Schüren (Drucksache Nr.: **12006-18**),

2. Installation einer Jugendbank im Zugangsbereich der Jugendfreizeitstätte Schüren (Drucksache Nr.: **12007-18**).

In der Daten- und Beschlussverfolgung wird zu Punkt 1 ausgeführt, dass nach Absprache mit der Einrichtungsleitung für einen adäquaten Fensterumbau knapp 6.000 € benötigt werden. **Die Bezirksvertretung Aplerbeck stellt aus ihrem Budget 6.000 € konsumtive Haushaltsmittel zur Verfügung und bittet die Verwaltung einstimmig um Umsetzung der Maßnahme.**

Zu Punkt 2 wird in der Daten- und Beschlussverfolgung lediglich aufgeführt, dass mittlerweile die verwaltungsinternen Zuständigkeiten geklärt seien. **Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet noch einmal einstimmig um die Aufstellung der Jugendbank.**

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet einstimmig um eine rasche Umsetzung der Beschlüsse, damit von den Jugendlichen noch ein Zusammenhang zum Jugendforum hergestellt werden kann. Ein prioritäre und rasche Umsetzung fördert bei den Jugendlichen das Vertrauen in das Verwaltungshandeln und stärkt die Austauschbasis zukünftiger Jugendforen.

zu TOP 9.2

Rahmenverträge zur Ausstattung von Spielplätzen

Überweisung: Ausschuss für Bauen, Verkehr und Grün aus der öffentlichen Sitzung vom 07.05.2019

(Drucksache Nr.: **14192-19-E1**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Ausführungen zu den Rahmenverträgen zur Ausstattung von Spielplätzen zur Kenntnis.

zu TOP 9.2.1

Rahmenverträge zur Ausstattung von Spielplätzen

Stellungnahme der Verwaltung

(Drucksache Nr.: **14192-19-E2**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zu den Rahmenverträgen zur Ausstattung von Spielplätzen zur Kenntnis.

10. Soziales, Familie und Gesundheit**11. Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien****zu TOP 11.1**

Bauleitplanung; 72. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VEP Ap 232 - Wohn- und Geschäftszentrum Schüren -

hier: Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens als vorhabenbezogenen Bebauungsplan; Entscheidung über Stellungnahmen; Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes; Beschluss zur Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan VEP Ap 232; Zulassung von Bauvorhaben bei Vorliegen von Planreife gemäß § 33 Baugesetzbuch (BauGB)

Empfehlung

(Drucksache Nr.: **14453-19**)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen merkt an, dass ihr in der Vorlage oberirdische Fahrradstellplätze fehlen.

Die CDU-Fraktion merkt an, dass in der Vorlage die Aufstellung des Denkmals Arthur Schulze-Engels fehlt.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck beschließt einstimmig, dass Änderung: mindestens 30 Fahrradstellplätze oberirdisch nachzuweisen sind und das vorgenannte Denkmal wieder aufgestellt wird.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck empfiehlt dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig mit o. g. Ergänzungen folgendes zu beschließen:

- I. Der Rat der Stadt beschließt die Fortführung des Bebauungsplanverfahrens Ap 232 -Wohn- und Geschäftszentrum Schüren - als vorhabenbezogenen Bebauungsplan VEP Ap 232 - Wohn- und Geschäftszentrum Schüren -.

Rechtsgrundlage:

§ 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I, S. 3634 / FNA 213-1) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666/SGV NRW 2023).

II. Der Rat der Stadt hat das Ergebnis der nach § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung (14- tägiger Planaushang) zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VEP Ap 232 - Wohn- und Geschäftszentrum Schüren - geprüft und beschließt, der Empfehlung der Verwaltung, wie unter Punkt 11 dieser Beschlussvorlage dargestellt, zu folgen.

Rechtsgrundlage:

§ 2 und § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit den §§ 7 und 41 GO NRW.

III. Der Rat der Stadt hat das Ergebnis der nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 72. Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VEP Ap 232 - Wohn- und Geschäftszentrum Schüren - geprüft und beschließt, den Empfehlungen der Verwaltung - wie unter Punkt 12 in Verbindung mit der Anlage 8 dieser Beschlussvorlage dargestellt-, zu folgen.

Rechtsgrundlage:

§ 4 Abs. 1 BauGB.

IV. Der Rat der Stadt stimmt dem Entwurf der 72. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung vom 16.05.2019 zu und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung).

Rechtsgrundlage:

§ 3 Abs. 2 BauGB.

V. Der Rat der Stadt stimmt dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VEP Ap 232 - Wohn- und Geschäftszentrum Schüren - mit Begründung vom 16.05.2019 zu und beschließt die Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung).

Rechtsgrundlage:

§ 3 Abs. 2 BauGB.

VI. Der Rat der Stadt nimmt die Entscheidung der Verwaltung zur Kenntnis, für das auf dem Grundstück Dortmund, Gevelsbergstraße 30 (Flurstücke 3303, 1501 und 1504 in der Gemarkung Schüren, Flur 1) geplante Gesundheits- und Bürozentrum Baugenehmigungen vor Rechtskraft des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VEP Ap 232 nach Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 33 Abs. 1 BauGB zu erteilen.

Rechtsgrundlage:

§ 33 Abs. 1 BauGB.

zu TOP 11.2

Bericht zum kleinräumigen Wohnungsmarktmonitoring - Auswertungsjahr 2017 -

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **13875-19**)

Die Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck nimmt den Bericht zum kleinräumigen Wohnungsmarktmonitoring – Auswertungsjahr 2017 – zur Kenntnis.

zu TOP 11.3

Tiefbaumaßnahmen im Bereich Hörde/Aplerbeck 2019 - 2021

- mündl. Bericht; BE: Tiefbauamt -

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **14459-19**)

Herr Kappert vom Tiefbauamt stellt die neuen Mitarbeiter, Frau Paschen und Herrn Israel, vor. Die Mitarbeiter sind für die Baustellenkoordination zuständig. Hierzu wird zurzeit ein neues Computerprogramm angeschafft. Dadurch sollen alle Baustellen im Bereich der Stadt Dortmund, die u. a. auch durch Externe (DSW 21, DoNetz, Deges) durchgeführt werden, besser koordiniert werden.

Es wird von Seiten der Bezirksvertretung nachgefragt, ob es sich bei der in der Vorlage der Verwaltung unter Nr. 13 (Vellinghauser Str./Eisenbahnunterführung) geplanten Maßnahme um die Zeit einer Vollsperrung handelt.

Herr Kappert führt aus, dass es sich bei der in der Vorlage genannten Zeit um die Bauzeit handelt und nicht um die Sperrzeit.

Bei der Maßnahme Nr. 12 b (Schürufrestraße zwischen Kneebuschstraße und Schürener Str.) wird es wie in der Vorlage

beschrieben, eine einseitige Verkehrsführung mit Lichtsignalanlage geben und keine Vollsperrung.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung, ihr frühzeitig die Sperrungen der Autobahnzu- und -abfahrten für die Maßnahme B1/ A1 mitzuteilen.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Ausführungen der Verwaltung zu den Baumaßnahmen zur Kenntnis.

zu TOP 11.4

Halbjahresbericht der Städtischen Immobilienwirtschaft zu Hochbaumaßnahmen 2019

Kenntnisnahme

(Drucksache Nr.: **14053-19**)

Die Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck nimmt den Halbjahresbericht der Städtischen Immobilienwirtschaft zu Hochbaumaßnahmen zur Kenntnis.

Sie weist darauf hin, dass auf Seite 18 das Bild der Turnhalle Aplerbecker Mark-Grundschule abgebildet ist, aber in den Kartendaten die Aplerbecker Grundschule aufgeführt wurde.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck weist nochmals auf die katastrophalen Zustände der Toilettenanlage an der Adolf-Schulte-Schule hin. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet den Bezirksbürgermeister, einen Termin vor Ort mit der Dezernentin, Frau Schneckenburger, zu vereinbaren.

zu TOP 11.5

Straßenverzeichnis als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2020
Empfehlung

(Drucksache Nr.: **13224-19**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung einstimmig, folgende Straßen mit in das Reinigungsprogramm aufzunehmen: Glörstraße, Hönnestieg, Ennepeweg, Hevesteige, Sorpeliet, Biggestieg, Listerwiete, Hennetwiete, Verbindungsweg zwischen Holtingsweg und Aplerbecker-Mark-Straße.

Die Bezirksvertretung Dortmund-Aplerbeck empfiehlt im Rahmen des Anhörungsverfahrens dem Rat der Stadt Dortmund einstimmig mit vorgenannter Ergänzung, den anliegenden Entwurf des Straßenverzeichnisses einschließlich der aufgeführten Änderungen bzw. Ergänzungen als Bestandteil der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Dortmund (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) für das Jahr 2020 zu beschließen.

zu TOP 11.6

Renaturierung der Appelbecke/Einrichtung eines Blauen Klassenzimmers am Gymnasium an der Schweizer Allee
Gemeins. Antrag zur TO(SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14721-19**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung einstimmig, das Gymnasium an der Schweizer Allee bei der Einrichtung eines „Blauen Klassenzimmers“ als Freiluft-Standort zu unterstützen. Hierfür bedarf es der bereits seit längerer Zeit geplanten Renaturierung der Appelbecke im Bereich, der direkt an das Grundstück des Gymnasiums angrenzt. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung diese Renaturierung durch ein Planverfahren zu beginnen.

Zusätzlich bittet die Bezirksvertretung Aplerbeck die Verwaltung einstimmig, im Bereich der renaturierten Appelbecke einen Bereich für die Schülerinnen und Schüler zu planen, in dem sie arbeiten können, beispielsweise in Form von terrassenförmig angeordneten Natursteinblöcken, ähnlich eines kleinen Amphitheaters.

Durch diese Maßnahme kann das vom Gymnasium an der Schweizer Allee geplante Konzept des „Blauen Klassenzimmers“ umgesetzt werden, dass die Schule kurz zusammengefasst hat:

„Das ‚Blaue Klassenzimmer‘ ist ein Freiluft-Lernort, der es Schülerinnen und Schülern ermöglicht, naturnahen Unterricht zum Themengebiet Gewässerökologie zu bekommen. Praktisches Arbeiten in der Natur soll dort im Vordergrund stehen. Untersuchungen der Gewässergüte und die Bestimmung von Tieren und Pflanzen in und um die Appelbecke könnten von den Schülerinnen und Schülern selbst durchgeführt werden. Aufbau und Funktion eines Ökosystems könnten dort exemplarisch erlebt und erarbeitet werden.“

zu TOP 11.7

Halteverbot Postkutschenstraße

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14724-19**)

Der nachfolgend von der SPD-Fraktion zur Sitzung gestellte Antrag wird durch den fettgedruckten Text geändert:

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung einstimmig, in der Postkutschenstraße ein beidseitiges Parkverbot Halteverbot zwischen der Einmündung in die Schürferstraße und dem Parkplatz des Amtshauses Aplerbeck einzurichten.

Durch die dort fortlaufend parkenden Autos kommt es immer wieder zu Situationen in denen es zu Verkehrsstillständen kommt. Da die Straße auch von Fußgängern als Verbindungsweg zum Rodenbergpark genutzt wird, kommt es hier gelegentlich zu gefährlichen Situationen. Ein Halteverbot würde für die Autofahrer und Fußgänger zu einer Verbesserung der Situation führen.

zu TOP 11.8

Kreuzungsbereich Emschertalstraße/Schleefstraße/Köln-Berliner Straße

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14725-19**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung erneut einstimmig, den oben genannten Kreuzungsbereich auf den Verkehrsfluss zu überprüfen. Die Bezirksvertretung Aplerbeck weist hierbei erneut auf ihren Beschluss hin, den Kreuzungsbereich auch auf die potentielle Umsetzbarkeit eines Kreisverkehrs hin zu prüfen.

Für Autofahrer, die von der B1 Abfahrt die Köln-Berliner-Straße befahren und nach links in die Emschertalstraße fahren wollen, dauert es teilweise 4 Ampelphasen bis sie als Linksabbieger auch das grüne Lichtzeichen bekommen. Dies geschieht auch in den Abendstunden wenn aus den anderen Richtungen überhaupt kein Verkehr zu verzeichnen ist. Die offenbar eingebauten Kontaktschleifen helfen hier nicht. Diese Ampelschaltung ist nicht nur für die betroffenen Autofahrer "nervig", sie ist auch aus ökologischer Sicht nicht hinnehmbar, da hier unnötig Abgase produziert werden. Diese Ampelschaltung führt tagsüber teilweise zu langen Staus führt.

zu TOP 11.9

Laterne Geranienvorstraße

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14726-19**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung einstimmig, die erste Straßenlaterne in der Geranienvorstraße zu reparieren bzw. das Leuchtmittel auszutauschen. Trotz mehrmaliger Meldung der defekten Laterne, hat bisher niemand reagiert.

zu TOP 11.10

Parksituation Gehweg Schöner Pfad

Antrag zur TO (SPD-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14727-19**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung einstimmig Möglichkeiten zu prüfen, wie das verkehrswidrige Parken auf dem östlichen Gehweg der Straße Schöner Pfad im Bereich zwischen den Hausnummern 13 und 17 effektiv unterbunden werden kann.

Der Gehweg wird täglich mit Fahrzeugen zugeparkt, so dass Fußgänger vom Gehweg auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Da auch auf der gegenüberliegenden Straßenseite oftmals Fahrzeuge parkend abgestellt werden, kommt es an dieser Stelle zu einer deutlichen Verengung der Straße. Dadurch kommt es an dieser Stelle der Straße immer wieder zu gefährlichen Begegnungen zwischen Fußgängern und Fahrzeugen. Es wird gebeten, insbesondere zu prüfen, ob eine Abpfostung des Gehwegs an dieser Stelle zur Unterbindung des Parkens möglich ist.

zu TOP 11.11

Gemeinsamer Geh- und Radweg auf einem Teilstück der Marsbruchstraße

Antrag zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14729-19**)

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung einstimmig, auf der Marsbruchstraße zwischen Gevelsbergstraße und Schürbankstraße in Fahrtrichtung Aplerbeck einen gemeinsamen Geh- und Radweg (VZ 240) einzurichten.

Dadurch würde der Radverkehr bereits frühzeitig von der Straße geleitet, wodurch sich die Anzahl der gefährlichen Schienenquerungen im Bereich Marsbruchstraße / Ecke Schürbankstraße reduzieren würde.

Im Bereich Marsbruchstraße / Ecke Schürbankstraße stürzen regelmäßig Radfahrerinnen und Radfahrer (vergleiche dazu die Beschlüsse der Bezirksvertretung vom 19.09.2017 beziehungsweise eine Anfrage aus der Sitzung vom 24.04.2018).

zu TOP 11.12

Einrichtung eines gemeinsamen Geh- und Radweges an der Marsbruchstraße als Zuwegung zur neuen

Fahrradabstellanlage

Antrag zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14732-19**)

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung einstimmig, die Wegefläche an der Marsbruchstraße 1 östlich der Gleise an der Endhaltestelle der U 47 als gemeinsamer Geh- und Radweg (VZ 240) zu beschildern. Dabei sollen entsprechende Schilder sowohl an der Einmündung zur Köln-Berliner-Straße, als auch an der Einmündung zur Rodenbergstraße aufgestellt werden.

Nur durch die veränderte Beschilderung können die neue Fahrradabstellanlage ("Dein Radschloss") und die übrigen Fahrradbügel an der Endhaltestelle der U47 komfortabel mit dem Fahrrad fahrend erreicht werden. Ohne die veränderte Beschilderung ist die Wegefläche lediglich ein gewöhnlicher Gehweg. Zudem ist hier bereits seit Jahren die Radroute nach Brackel und Asseln ausgeschildert.

Nach dem von der Bezirksvertretung empfohlenen und vom Rat beschlossenen Zielkonzept zum "masterplan mobilität 2030" ist eine fuß- und radverkehrsfreundliche Mobilitätskultur zu entwickeln sowie ein attraktives Radverkehrsnetz in der Stadt zu schaffen. Durch die Beschilderung des genannten Teilstücks als gemeinsamen Geh- und Radweg würde man der Zielerfüllung des "masterplan mobilität 2030" näher kommen.

zu TOP 11.13

Anbindung des Gewerbegebietes Aplerbeck Ost für den Radverkehr

Antrag zur TO (Fraktion B'90/Die Grünen)

(Drucksache Nr.: **14730-19**)

Der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Sitzung gestellte Antrag wird durch den fettgedruckten und unterstrichenen Text ergänzt:

1. Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung einstimmig, über Hinweisschilder zu verdeutlichen, dass für den Radverkehr eine im Vergleich zum Kfz-Verkehr andere Erreichbarkeit des Gewerbegebiets Aplerbeck Ost möglich ist. Entsprechende Hinweisschilder sollen zumindest an den Standorten

- a) Aplerbecker Straße / Ecke Staatsbusch,
- b) Aplerbecker Straße / Ecke Bonhoefferstraße,
- c) Trapphofstraße Höhe Stichstraße Hausnummern 131 – 135.

aufgestellt werden.

2. Der Verbindungs weg zwischen Trapphofstraße (Höhe Hausnummer 135) und Schleefstraße ist im Bebauungsplan als Fuß- und Radweg festgelegt (siehe angehängter Ausschnitt), aber nicht als solcher beschildert. **Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung daher einstimmig**, den Verbindungs weg als gemeinsamen Fuß- und Radweg (VZ 240) zu beschildern.

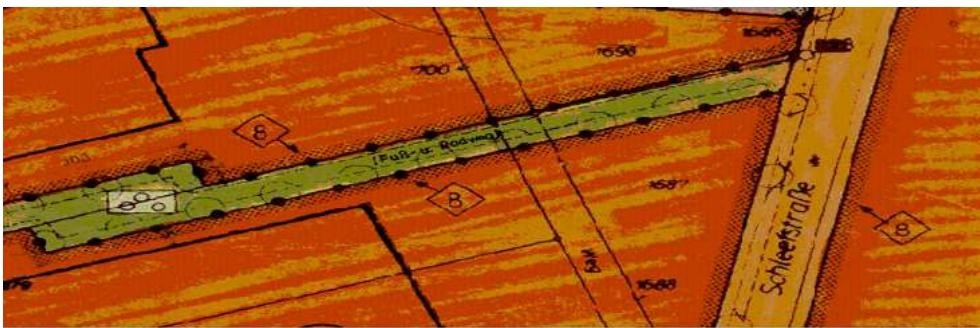
3. Zudem bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung einstimmig, am Ende des Verbindungs weges an der Schleefstraße eine Absenkung vorzunehmen. Derzeit ist der Weg nur über einen hohen Bord zu erreichen (siehe angehängtes Foto). Für diese Maßnahme können konsumtive Haushaltsmittel der Bezirksvertretung für „barrierefreie Gehwegabsenkungen“ verwendet werden.

4. Der Verbindungs weg zwischen Trapphofstraße (Höhe Hausnummer 135) und Schleefstraße ist teilweise ziemlich schmal und im schlechten Zustand. **Daher bittet die Bezirksvertretung die Verwaltung einstimmig**, (4.1) den Weg (regelmäßig) freizuschneiden, (4.2) (insbesondere die Teilstrecke durch das Wäldchen) instand zu setzen und (4.3) mittelfristig eine Verbreiterung des Weges zu planen.

Der genannte Weg wird bereits heute als zeitsparende Verbindung von einigen Radfahrer*innen genutzt. Durch Hinweisschilder würden weitere Personen auf die Verbindung hingewiesen werden.

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung, ihr im Vorfeld die Beschilderung vorzustellen.

Nach dem von der Bezirksvertretung empfohlenen und vom Rat beschlossenen Zielkonzept zum "masterplan mobilität 2030" ist eine fuß- und radverkehrsfreundliche Mobilitätskultur zu entwickeln sowie ein attraktives Radverkehrsnetz in der Stadt zu schaffen. Durch eine verbesserte Wegeverbindung und entsprechende Hinweisschilder würde man der Zielerfüllung des "masterplan mobilität 2030" näher kommen.



zu TOP 11.14

Parkzeitbegrenzungsbeschilderung Berghofer Str. 130 - 184, Dortmund-Berghofen

- Vorlage wurde bereits zur Sitzung am 16.05.2017 verteilt -

- mündl. Bericht; BE: Verwaltungsstellenleiter -

Antrag zur TO (CDU-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **07772-17**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck bittet die Verwaltung einstimmig, den Vorschlag aus dem Ortstermin vom 08.10.2018 (Parkzeitbegrenzung entlang der Berghofer Straße laut gelb markiertem Bereich – mit Ausnahme der Behindertenparkplätze - im vorgelegten Plan der Verwaltung) umzusetzen.

zu TOP 11.15

Verkehrskonzept Sölder Straße

- mündl. Bericht; BE: Bezirksbürgermeister -

(Drucksache Nr.: **09160-17-E2**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt ihren Beschluss vom 24.04.2018 zu TOP 3.2 unter Punkt 4 (Errichtung einer weiteren Querungshilfe auf der Sölder Straße) einstimmig zurück, wenn die von Herrn Krieg (Tiefbauamt) und Herrn Sagolla (Stadtplanungs- und Bauordnungsamt) getroffene Aussage „Errichtung einer Ampel an der Schlagbaumstraße“ auch weiterhin Bestand hat.

zu TOP 11.16

Überprüfung Tempo 30 und des Durchgangsverkehrs auf der Schwerter Straße

Mitteilung Geschäftsführung

(Drucksache Nr.: **13379-19-E1**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Ausführungen des Ordnungsamtes und der Polizeiwache Aplerbeck zur Kenntnis und bittet in regelmäßigen Abständen um weitere Kontrollen.

12. Mitteilungen**13. Antworten auf Anfragen****zu TOP 13.1**

Anfrage Bäume MPA Polizeiübungsplatz

Beantwortung der Anfrage

(Drucksache Nr.: **13757-19-E1**)

Die Bezirksvertretung Aplerbeck nimmt die Ausführungen des Stadtrates Wilde vom 29.04.2019 zur Kenntnis.

14. Anfragen**zu TOP 14.1**

Information zum Breitbandausbau in der Edelsteinsiedlung

Anfrage zur TO (CDU-Fraktion)

(Drucksache Nr.: **14728-19**)

Die Verwaltung wird um Mitteilung des Status der Breitbandversorgung in der Edelsteinsiedlung in Dortmund- Berghofen gebeten.

In diesem Bereich findet aktuell ein Generationswechsel statt, bei dem gerade auch junge Familien aus beruflichen Gründen auf einen schnellen Internetzugang angewiesen sind.

Nach Bürgermitteilungen gibt es erhebliche Unterschiede der Schnelligkeit in diesem Bereich.

Bezirksbürgermeister Schädel schließt die öffentliche Sitzung gegen 18.40 Uhr.

Schäde I May e r Kruse

Bezirksbürgermeister Bezirksvertretungsmitglied Schriftführer © **Stadt Dortmund** • © **Dortmunder Systemhaus**